

PRESSEINFORMATION
DER GARTEN ALS GESAMTKUNSTWERK

SEIT 1997

BEGRÜNDER[®]

GARTENGESTALTUNG MIT CHARAKTER

GÄRTEN MIT CHARAKTER

Ein Garten ist Lebensraum, Rückzugsort und Seelenspiegel – ein „Garten mit Charakter“, wie die BEGRÜNDER ihn gerne nennen. Für andere nicht selten auch Ausdruck eines individuellen Lebensstils. Basierend auf den persönlichen Wünschen und Vorstellungen der Besitzer ist kompetente Gartengestaltung eine Symbiose aus Mensch, Architektur und Natur. Jeder Garten und jede Terrasse der BEGRÜNDER entstehen deshalb im ständigen Dialog mit Architekten und Bewohnern. Der Wandel der Natur wird im Gartendesign langfristig weitergeplant, der Wechsel der Jahreszeiten als gestalterisches Element genutzt, das Innen und Außen professionell miteinander verbunden sowie ein bewusster Akzent durch Blickachsen gesetzt.



Entsprechend groß ist die Kompetenz und Erfahrung des Teams der BEGRÜNDER rund um Geschäftsführer und Gartenprofi Jörg Zecha, welches kommendes Jahr bereits sein 25-jähriges Firmenjubiläum feiert: vom kleinen Vorgarten in der Großstadt bis hin zum harmonisch in die Naturlandschaft integrierten Landschaftsgarten. Nicht selten um zeitgenössische Kunst ergänzt. Zur Abrundung eines neuen Gartenprojektes als Gesamtkunstwerk. So werden die Lebensräume der BEGRÜNDER zum Ausdruck eines ganz individuellen Lebensstils des Outdoor Living und schaffen ein unnachahmliches Lebensgefühl voller Charakter.

Professionelle & flexible Gartenplanung

Die Grundplanung zu diesem Landschaftsgarten in Wien Döbling war ursprünglich über zwei Liegenschaften angedacht. Einerseits für eine neu zu errichtende, moderne Villa im Stil von „James Bond“, umgeben von einem großem Garten inklusive Poolhaus und Outdoor Pool. Andererseits für ein kleines Grundstück daneben mit kleinerem Stadtgarten.

Während der Bauphase der Villa wurde vom Besitzer das zweite Grundstück spontan zusätzlich erworben, um die Gartenfläche entsprechend zu erweitern. Dies hatte eine „komplette“ Umplanung der Gartengestaltung zur Folge, allerdings mit vielen positiven Aspekten: dank dem weiteren Grundstück verfügt der heutige Landschaftsgarten auf Höhe der Familienvilla über eine eigene Gästeeinfahrt mit Parkplatz, welche zusätzlich als Serviceeinfahrt für Catering, Gärtner und sonstige Dienstleister genützt werden kann. Außerdem hat der Landschaftsgarten erst durch das zusätzliche Grundstück an Weite, Dimension und Raum gewonnen – im wahrsten Sinne des Wortes: soweit das Auge reichen kann!



Die größte Herausforderung bei diesem Projekt war eine mitten durch den Garten durchgehende Grenze zum Schutzgürtel Wald & Wiese (welche in Wien das stärkste Schutzgebiet umfasst, das Ende der Baugrenze bedeutet und mit extrem hohen Auflagen wie etwa der Nicht-Verwendung von Beton verbunden ist). Somit wurde vom Team der BEGRÜNDER in jenem Teil des Gartens alles komplett betonfrei realisiert. Besonders die Stiege, welche quer durch den Landschaftsgarten vom Villenteil bis zum Gästehaus mit Weinkeller verläuft (und eine der optischen Blickachsen darstellt), war eine kleine bautechnische Meisterleistung, welche die professionellen Gartendesigner mit einer Cortenstahleinfassung lösten. Rückblickend ästhetisch ein sehr schönes Designelement!



Im Einklang von Architektur und Natur

Die umgesetzte, sehr zeitlose Architektur punktet mit ihrer modernen Formensprache. Während das Poolhaus entlang der Grundstücksgrenze optisch wie ein Rückgrat fungiert, öffnet es sich zum Garten hin wie ein Amphitheater und vermittelt ein Gefühl des beschützt Seins. Hauptgebäude und Poolhaus bilden zudem eine harmonische, architektonische Verbindung. Dank ihrer weichen Formen wirkt die Villa sehr reduziert mit einer klaren Raumstruktur. Blickachsen durch großzügige Fensterfronten genehmigen zu jeder Jahreszeit einen wunderschönen Blick in den Garten. Straßenseitig mutet die Architektur bewusst eher monolithisch an.

Die beiden vorhandenen Gebäude – ein Weinkeller sowie ein kleines Winzerhäuschen im typischen Architekturstil der Döblinger Weingegend – wurden liebevoll kernsaniert, mit viel Gespür in den vergrößerten Landschaftsgarten integriert und stellen heute architektonisch einen Kontrast zur modernen Villa dar: eine gewollte Dualität im Spannungsfeld zwischen Alt und Neu. Als wären sie schon immer zusammen geplant gewesen! Die bewusste Rekultivierung der Gartenflächen eines früheren Weinhügels ließen die Idee eines, dem Weinkeller vorgelagerten und terrassierten Weingartens entstehen.



Authentisches & charakterstarkes Gartendesign

Um der typischen Döblinger Heurigengegend mit Authentizität in der Architektur, aber auch in Anlehnung an das bekannte Weinbaugebiet zu entsprechen, wurde auf Wunsch des Bauherren der bestehende Weinkeller mit Weinschenke von Grund auf saniert. Schon von der Villa kommend wird jeder Besucher dank eines eigens im Herzen des Landschaftsgartens angelegten Weingartens (mit 50% Veltliner-Trauben) auf das zu erwartende Weinerlebnis eingestimmt! Bei der Schenke angekommen wartet auf jeden Gast nicht nur ein gutes Gläschen Wein aus dem eigenen Keller, sondern ein Traumblick auf die berühmte Döblinger Kirche, die Weingärten sowie die Stadt Wien. Die Terrasse – ausgestattet mit einer eigenen Outdoor Küche und bequemen Outdoor Möbeln – soll den Besitzern für private Feierlichkeiten oder gemütliche Abende im Kreise von Familie und Freunden dienen. Besonders beeindruckend sind Ausblick und Stimmung am frühen Morgen bei Sonnenaufgang. Dieses Naturschauspiel ist ein wahrlich optischer Genuss, denn von hier aus hat man zudem einen wunderbaren Blick über das gesamte Gartengrundstück, welches wie eine große Naturarena wirkt. So charaktervoll wie der hier ausgeschenkte Wein.



Nachdem die strahlend weiße Architektur der Villa aufgrund der großzügig eingesetzten Glasfronten sehr offen und geradlinig wirkt, wurde der Gartenteil rund um die Villa ebenfalls sehr straight ohne Pflanzbeete angelegt. Zwei ca. 6 Meter hohe, stämmige Ginkgobäume vor dem Haupteingang unterstreichen die Geometrie. Ziel war es, bewusst horizontale Strukturen mit vertikalen Elementen durch die Mauern respektive im Anschluss einen sanften Übergang zur Böschung mit Weingarten zu schaffen. Um letztere besonders bei starkem Niederschlag in der Errichtungsphase besser fixieren zu können, kam seitens der BEGRÜNDER großteils Rollrasen zum Einsatz. Während dank der Herbstfärbung die Naturlandschaft bei Sonnen- und Abendlicht überaus harmonisch wirkt, wurde der Garten für jede Jahreszeit mit seiner eigenen Blüte geplant. Darunter viele Blütensträucher wie Flieder, Magnolie oder Blutpflaume. So ist beispielsweise das Dach des Poolhauses als ein einziges Lavendelbeet angelegt, welches im Frühjahr lila blüht und durch bewusst gesetzte Flos Leuchten akzentuiert wird.



Nachdem die Lage des Grundstücks in diesem Teil von Döbling sehr steil ist, waren Bauherr und Gartengestalter darauf bedacht, dem Villengebäude vom optischen Eindruck her genügend Platz und Raum zu geben. Das terrassenförmige Design des Gartens ist zwar für seine Besitzer bequem in der Nutzung, dennoch liegen Weinschenke sowie das zum Gästehaus umfunktionierte Winzerhaus relativ weit vom Haupthaus entfernt. Obwohl es optisch für das Auge des Betrachters nicht sichtbar ist (da sich der Garten durch seine Großzügigkeit fast verläuft), steckt ein irrsinniges Pflanzvolumen dahinter. Besonders entlang des Nachbargrundstücks wurden zahlreiche Staudenpflanzungen (ca. 350m²) mit Lavendel, Anemonen, Hortensien, Geranien, Prachtkerzen, Salbei, Schneerosen, Sonnenhut und vielem mehr umgesetzt, sodass ganzjährig die Blüte sowie Blattfärbung ihre Akzente setzen können.



Des Weiteren dient eine 4 Meter hohe Eibenhecke als immergrüner Sichtschutz zur Straße hin. Die einzelnen Kiefern decken dabei bewusst die Sicht zum Besucherparkplatz ab und bieten zudem besonders abends einen Sichtschutz beim Blick in die verglasten Schlaf- und Baderäume der Villa im ersten Stock. Ein freistehender Solitär gleich im Anschluss an den Parkplatz (ein Silberahorn) mit einer Höhe von ca. 10 Meter sowie ein ähnlich hoher Eisenholzbaum ergänzen die Baumpflanzungen in diesem Gartenteil. Das Spiel zwischen Architektur und Natur – konkret zwischen geometrisch sehr eckigem Baustil sowie liebevoll terrassiertem Gartendesign – wurde zudem durch ästhetisch wunderschöne Pflanztröge (mit japanischem Ahorn) sowie gezielte Lichteffekte unterstrichen. So haben die BEGRÜNDER optisch passende Tröge von Atelier Vierkant in einer klaren Linie, Farb- und Formensprache ausgewählt und sowohl auf den Terrassen wie auch im Garten eingesetzt. Mit dem Wunsch, einen einheitlichen, harmonischen Stil zu gewährleisten. Zusätzliche großzügige Stauden- und Gräserflächen (wie etwa Lampenputzergras oder Chinaschilf) runden den Gartencharakter ab.

Das Grundkonzept zum Landschaftsgarten wurde zusammen mit dem Architekturbüro während des Baus weiterentwickelt, um auch spontanen Ideen und gestalterischen Elementen ihren Freiraum zu geben. So entstand ein weiteres Plätzchen mit Traumaussicht über der Weinschänke während der Bau- und Gestaltungsphase eher durch Zufall. Diese sind für Jörg Zecha jedoch essentiell. Für ihn ist der abgesegnete Plan die Basis zur professionellen Umsetzung. Aber erst der Mut, während des Baus andere Entscheidungen zu treffen und Chancen in der Gestaltung wahrzunehmen, machen für ihn einen individuell designten Garten mit Charakter aus. Auch dieser Landschaftsgarten hat nun eine entsprechende Tiefe gewonnen, welche in der Form nicht geplant war. Mitentscheidend hierfür war das Zusammenlegen der beiden ursprünglich getrennten Grundstücke.



Serviceorientierte & ästhetische Gartenumsetzung

Das Leistungsspektrum der BEGRÜNDER bezog sich in der Umsetzung auf alle Außenflächen inklusive der Bau- und Erdarbeiten im Garten: von den notwendigen Erd-, Drainagierungs- und Bewässerungsarbeiten über Bepflanzungen bis hin zu Mauer-, Wege- und Stahlbauten. I-Tüpfelchen in der Ästhetik ist ein exklusiv mit der Marke Flos ausgearbeitetes und mit dem Architekten abgestimmtes Beleuchtungskonzept. Dieses verantwortet heute nicht nur eine funktionale Wegebeleuchtung, sondern setzt sehr bewusst kleine Akzente im Gartendesign. Wie etwa das Betonen der Mauerrundungen als spielerisches Designelement. Diese zarte, durchgehende Beleuchtung der Mauern betont dabei die vertikale Formgebung, welche ins Gelände geschnitten und in Form von Terrassen angelegt wurde. Zusätzliche Lichtstrahler seitlich in den Pflanzflächen wie auch in den Pflanztrögen sorgen für weitere atmosphärische Lichtstimmungen und geben dem Garten beim Blick aus den Wohnräumen die gewünschte Tiefe. So wurden auch die Pflanzgefäße von langer Hand geplant und bewusst genau dort platziert, wo sie heute stehen. Dank modernster Haustechnik im Stile von Smart Living werden sowohl ihre Bewässerung als auch Beleuchtung zentral vom Haus aus gesteuert.



Die bereits erwähnte rechteckige Architektur von Villa und Poolhaus wurde teils durch abgerundete Formen an der Außenfront abgeschwächt. Zudem steht der in leichten S-Linien geschwungene Landschaftsgarten in spannendem Kontrast zum Wohnhaus. Während der Gartenteil rund um die Hauptgebäude mit streng architektonischer Wegeführung, geradlinigen Trittplatten und Cortenstahlstufen den Winkel der Gebäude aufnimmt, bringen die amorphen, weichen Linien der Pflanztröge die gewünschte Weichheit ins Gesamtbild hinein. Auch die leichten Rundungselemente in der Architektur werden von den Gefäßen aufgegriffen und von eigenen Lichtspots zusätzlich unterstrichen. Auch die Landschaft selbst wirkt weich, harmonisch und betont das Wohlfühlerlebnis im Garten.

Das Team der BEGRÜNDER verantwortet heute als zentraler Ansprechpartner eines Bauherren sämtliche Leistungen rund um die Neu- oder Umgestaltung eines Gartens inklusive Terrassen- und Pooldesign. In Kooperation mit langjährigen und professionellen Partnern als eingespieltes Team koordinieren die BEGRÜNDER somit sämtliche handwerklichen Tätigkeiten. Damit ein solcher Garten noch viele Jahre seine Charaktereigenschaften weiterentwickelt, servizieren sie diesen selbstverständlich auch mittels eigenem Gartenpflegeauftrag. So kann sich der Garten genau in die Richtung entwickeln, wie er von den Gartengestaltern und Designern ursprünglich geplant war.

Für diesen einzigartigen Landschaftsgarten in Wien Döbling investierten die BEGRÜNDER von der Beratung über die Planung bis hin zur finalen Umsetzung nach Auftragsvergabe rund 2, 5 Jahre. Davon reine Arbeitszeit von circa einem Jahr, aufgeteilt auf die wärmeren Monate in 2020 und 2021.

„Das Schöne und Spektakuläre an dieser Anlage ist für mich, dass es nichts Spektakuläres gibt. Kein Einzelelement, das heraussteicht. Bei diesem Garten wirkt der Gesamteindruck, zurückhaltend einerseits, dank der modernen Villenarchitektur effektiv andererseits. Der moderne Baustil wird durch das Gartendesign unterstrichen. Der Gesamteindruck wirkt harmonisch.

Eben wie ein typischer Garten mit Charakter. Besonders dank des eigenen Weingartens.“

Jörg Zecha (Geschäftsführer Die BEGRÜNDER)



Über die BEGRÜNDER

Ein Garten ist Lebensraum, Rückzugsort, Seelenspiegel – ein „Garten mit Charakter“, wie die BEGRÜNDER ihn gerne nennen. Er ist Symbiose von Mensch, Architektur und Natur, fängt Blicke durch das Fenster auf und komplettiert damit den Innenbereich. So stehen Innen und Außen in ständiger Blick-Beziehung und müssen vom ersten Planungsschritt an aufeinander abgestimmt werden. Jeder Garten, Pool oder Terrasse der BEGRÜNDER entsteht deshalb im ständigen Dialog mit Architekten und Bewohnern. Der Wandel der Natur wird langfristig weitergeplant, der Wechsel der Jahreszeiten als gestalterisches Element genutzt. Qualitätsbewusstsein, Vertrauen und Liebe zum Detail bilden die Grundlage für jedes Projekt in der Zusammenarbeit mit den BEGRÜNDERN.

BILDER ZUM DOWNLOAD

© Werner Streitfelder

Uneingeschränkte Nutzungsrechte des Fotomaterials bei redaktioneller Nutzung sowie Angabe der Fotorechte.
Eine Nutzung für kommerzielle Zwecke ist nicht gestattet.

PRESSEKONTAKT:
AD Consult GmbH

Peter Syrch | 0664/4144855
peter.syrch@adconsult.at

ARCHITEKTUR & GESTALTUNG:
archiguards ZT GmbH

office@archiguards.at
www.archiguards.at